

GUTE NACHT



*Wenn Liebe, Wärme und Geborgenheit mit eingenäht sind,
dann kann es nur süße Träume geben!*

Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Nähanleitung

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnitteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Nähanleitung Hose

Vorder- und Hinterhose und den Hosensaum zuschneiden.



Vorderhose rechts auf rechts auf die Hinterhose legen und die Seitennaht schließen.



Innere Beinnaht rechts auf rechts legen und schließen.



Ein Hosenbein auf rechts ziehen und rechts auf rechts in das andere stecken.

Schrittnaht rechts auf rechts nähen.



Die Seitennähte des Hosensaums rechts auf rechts legen und den Hosensaum zum Ring schließen.



Hosensaum längs links auf links legen und mit den offenen Kanten rechts auf rechts an die Hosenbeine nähen. Die Seitennaht des Hosensaums trifft dabei auf die innere Beinnaht.

Tipp: richtig edel und klassisch wird es, wenn in dieser Naht eine Paspel mitgefasst wird!

Die Nahtzugabe am Bund 1 cm nach innen bügeln. Dann den Bund an der Umbruchlinie nach innen legen und knappkantig feststeppen, dabei an der hinteren Mitte eine kleine Öffnung zum Einziehen des Gummis lassen.



Auch die Oberkante knappkantig absteppen. Je nach Gummibandbreite die Bundkante noch ein weiteres Mal mittig durchsteppen.

Ein breites oder zwei schmale Gummibänder einziehen, passende Weite am besten am Kind abmessen. Gummibandenden aufeinander fixieren, die kleine Öffnung verschließen, dabei einen kleinen Jerseyschnipsel mitfassen, so erkennen auch die Kleinen schon wo bei der Hose hinten ist.



Fertig ist die Hose!



Nähanleitung Oberteil

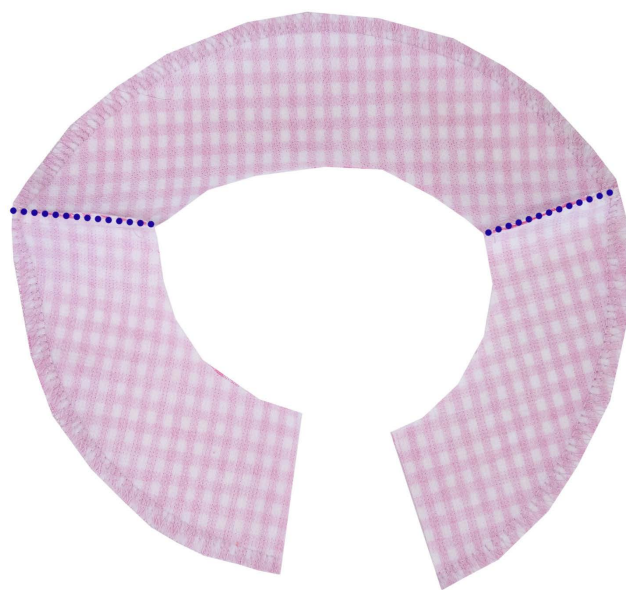
Vorder- und Rückenteil und die Belege zuschneiden.

Bei Kragen, Ärmeln und Taschen die Schnittteile für die gewünschte Version auswählen und zuschneiden.

Belege, Kragen und Knopfleisten mit Vlieseline verstärken.



Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen und die Schulternähte schließen.



Auch bei den Halsbelegteilen die Schulternähte rechts auf rechts nähen.

Den Beleg an der Außenrundung versäubern.

Kragenteile rechts auf rechts legen und die Außenrundung/Außenkante nähen.



An der Rundung kleine Dreiecke bis knapp zur Naht einknipsen.

Bei dem eckigen Kragen die Ecken schräg einkürzen.

Kragen wenden, Kante gut ausformen, bügeln und knappkantig absteppen.



Kragen rechts auf rechts knappkantig an den Halsausschnitt nähen. Dabei die Markierungen beachten.



Die Nahtzugabe am angeschnittenen Beleg nach innen umbügeln. Den angeschnittenen Beleg dann an der Umbruchlinie rechts auf rechts legen und feststecken.



Den Halsbeleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken, der Kragen und der angeschnittene Beleg liegen dazwischen.



Halsbeleg festnähen.



Nahtzugabe des Halsausschnittes in den Rundungen einknipsen.

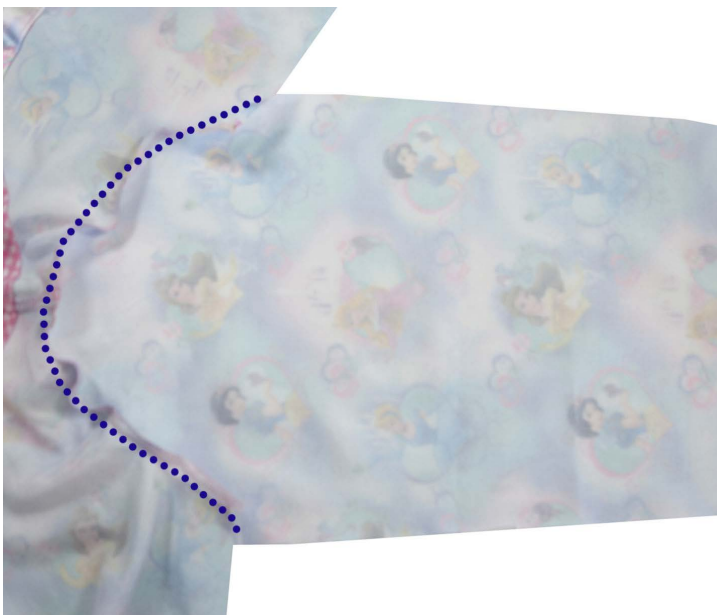


Halsbeleg und angeschnittenen Beleg auf die linke Seite legen und die Kante ausarbeiten und bügeln.

Beleg gut feststecken, so dass sich beim Absteppen keine Fältchen bilden können.



Halsbeleg und angeschnittenen Beleg auf Belegbreite absteppen



Den **gerüschten Ärmel** zwischen den Markierungen mit Hilfe von zwei Einhaltefäden einkräuseln.

Lange oder kurze Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte stecken und annähen.



Den **gerüschten Ärmel** an der Unterkante auf die Breite des Ärmelsaums einkräuseln. Ärmelsaum mittig links auf links bügeln, wieder auffalten und an einer langen Seite die Nahtzugabe nach innen bügeln. Ärmelsaum mit der ungebügelten Kante rechts auf links an den Ärmel stecken und annähen. Dann den Ärmelsaum um die Kante herum auf die rechts Seite legen. Die umgebügelte Kante liegt dabei knapp über der soeben genähten Naht. Ärmelsaum knappkantig feststeppen.



Unterarm- und Seitennaht rechts auf rechts legen und zusammennähen.



Eckige Taschen

Die Tasche rundherum versäubern. Den Beleg an der Umbruchlinie rechts auf rechts legen und die kurzen Kanten nähen. Ecken schräg einkürzen, Beleg auf die linke Seite wenden. Nahtzugaben rundherum nach innen bügeln. Auf Wunsch die Eingriffkante absteppen.

Runde Taschen

Bei den runden Taschen zum Versäubern das Differential der Overlock dazu etwas höher stellen, so legt sich die Nahtzugabe schon gut in die Rundung. Oberkante mit Hilfe von zwei Fäden zwischen den Markierungen einkräuseln. Auch hier die Nahtzugabe an der Rundung nach innen bügeln.



Taschenkante an der Umbruchlinie längs rechts auf rechts klappen.

An einer Seite die Nahtzugabe nach innen umbügeln. Rechts und links die kleinen Schmalseiten nähen. Ecken abschrägen.



Taschenkante mit der **nicht** umbügelten Seite **rechts auf links** an die Taschenoberkante nähen.

Dabei aufpassen, dass die umbügelte Nahtzugabe nicht aus Versehen mitgefasst wird.



Taschenkante auf die rechte Seite wenden, die Kante der umbügelte Nahtzugabe knapp über die soeben genähte Naht legen und absteppen.

Runde und eckige Tasche

Tasche auf dem Vorderteil positionieren und aufstecken.



Tasche aufnähen, dabei an den Ecken kleine Dreiecke steppen.



Saumkanten versäubern, ca. 2 cm nach innen legen und absteppen.

Knopflöcher fertigen und Knöpfe annähen.



Fertig ist das Oberteil!



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik
könnt Ihr uns unter
naehfragen@farbenmix.de
kontaktieren.



... als Bluse
zum Rock ...



... oder als cooles Hemd

